

**3.11.2001 Jubiläum Knabenschola 18.30 Uhr
Eucharistiefeier**

Liturgischer Ort	Gestaltung
Einzug	Introitus "Ne derelinquas me" GL 615, 1+2 Introitus s.o.
Kyrierufe	GL 436
Gloria	GL 437
Antwortgesang	P. Eben, Bleibe doch nicht fern
Halleluja	Ruf: GL 531, 7 Chor / Alle Vers: GR 517 (Herren)
Evangelium	Danach nochmals Halleluja V/A
Credo	GL 467
Fürbittruf	Kyrie eleison (Zettel)
Gabenbereitung	Alta trinita beata (im Männerchorsatz)
Sanctus	GL 438
n.d.Hochgebet	Dreifaches Amen (mit allen) Zettel
Agnus Dei	Lotti, Agnus aus der Studentenmesse
Kommunion	Communio "Notas mihi fecisti" dazu improvisierte Versetten
Schlusslied	GL 560, 1-4 , Strophen verteilt gesungen

Kyrieufe

Paulus-Messe

436

V/A Herr, er - bar-me dich. V/A Chri-stus, er -
bar - me dich. V/A Herr, er - bar - me dich.

The musical notation consists of two staves in G major (one sharp). The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The melody is written in a simple, rhythmic style with quarter and eighth notes. The lyrics are written below the notes. The second staff continues the melody and lyrics.

Halleluja-Ruf

V/A Hal-le - lu - ja.

The musical notation is on a single staff in G major (one sharp). It features a treble clef and a common time signature. The melody is a simple, rhythmic sequence of notes, ending with a double bar line. The lyrics are written below the notes.

Vers:
Greg. Choral

Fürbitte:

V/A Kyrie e - le - i - son

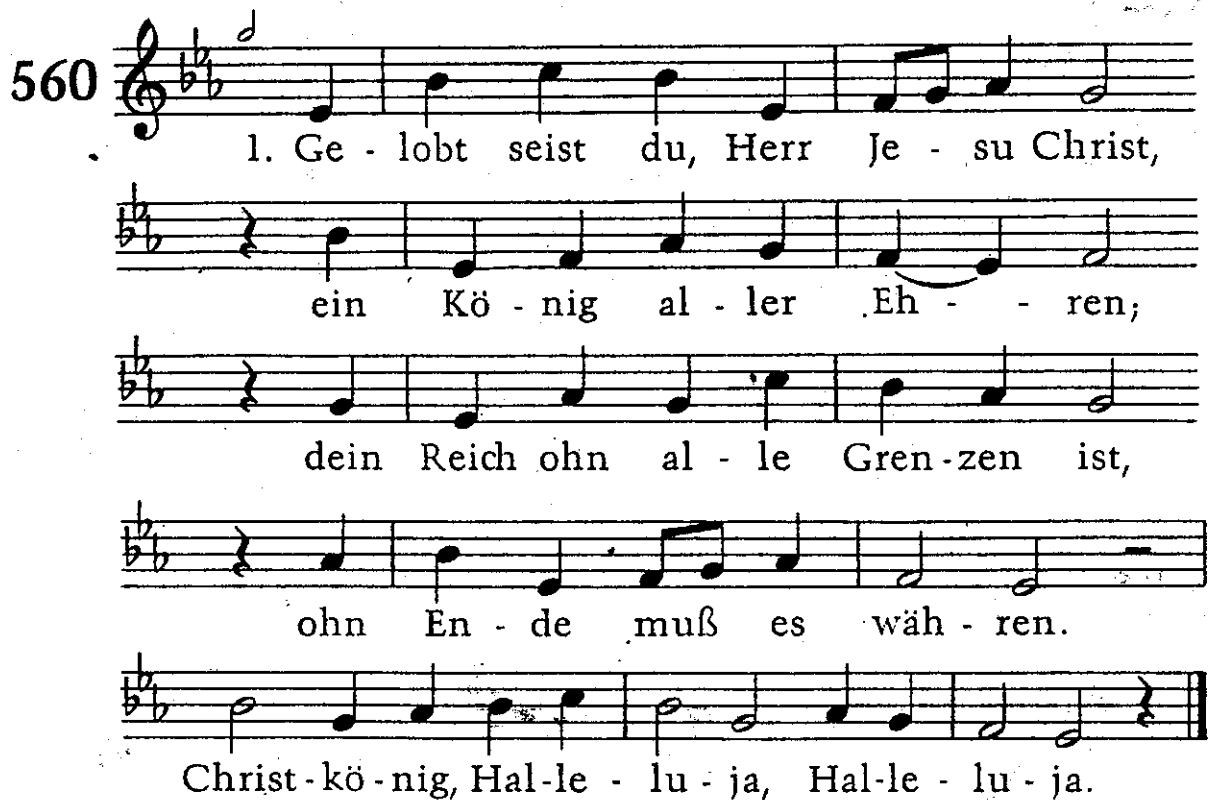
The musical notation is on a single staff in F major (two flats). It features a treble clef and a common time signature. The melody is a simple, rhythmic sequence of notes, ending with a double bar line. The lyrics are written below the notes.

Abschluss des Hochgebetes:

... in Ewigkeit. #: A - men, A - men, A - men!

The musical notation is on a single staff in F major (two flats). It features a treble clef and a common time signature. The melody is a simple, rhythmic sequence of notes, ending with a double bar line. The lyrics are written below the notes.

560



1. Ge - lobt seist du, Herr Je - su Christ,
 ein Kö - nig al - ler Eh - - ren,
 dein Reich ohn al - le Gren - zen ist,
 ohn En - de muß es wä - hen.
 Christ - kö - nig, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

→ 2. Das All durchtönt ein mächtger Ruf: / „Christ A und O
 der Welten!“ / Das Wort, das sie zu Anfang schuf, / wird
 bis ans Ende gelten. / Christkönig, Halleluja, Halleluja.

3. Auch jeder Menschenseele Los / fällt, Herr, von deinen
 Händen, / und was da birgt der Zeiten Schoß, / du lenkst
 es aller Enden. / Christkönig, Halleluja, Halleluja.

4. O sei uns nah mit deinem Licht, / mit deiner reichen
 Gnade, / und wenn du kommst zu dem Gericht, / Christ,
 in dein Reich uns lade. / Christkönig, Halleluja, Halleluja.

T: nach Guido Maria Dreves 1886

M: Josef Venantius von Wöß 1928

GLORIA

437

Eh - re sei Gott in der Hö - he
I und Frie - de auf Er - den den Men - schen
sei - ner Gna - de. A Wir lo - ben dich,
wir prei - sen dich, wir be - ten dich an,
II wir rüh - men dich und dan - ken dir,
denn groß ist dei - ne Herr - lich - keit:
A Herr und Gott, Kö - nig des Him - mels, Gott und
Va - ter, Herr - scher ü - ber das All,

V-Stellen im Wechsel

Ⓘ = Herrensola

Ⓙ = Kinderchor / Mädchensola

I Herr, ein-ge-bo-re-ner Sohn, Je - sus Chri-stus.

Herr und Gott, Lamm Got-tes, Sohn des Va-ters,

A du nimmst hin-weg die Sün-de der Welt: er - bar-me

dich un-ser; **II** du nimmst hin-weg die Sün-de

der Welt: nimm an un-ser Ge-bet; A du sit-zest

zur Rech-ten des Va-ters: er - bar-

me dich un-ser. **I** Denn du al-lein bist der

Hei-li-ge, du al-lein der Herr, A du al-

lein der Höch-ste: Je - sus Chri-stus,

I+II mit dem Hei-li-gen Geist, zur Eh-re

Got-tes des Va-ters. A A - - - men.

Zur Kommunion

Matthäus 6,33

viii

275

P RI- MUM * quaé-ri- te regnum De- i, et ómni- a adjí-
„Zuerst sucht das Reich Gottes und alles andere wird

ci-éntur vo- bis, di- cit Dómi- nus.
dazugegeben euch," spricht der Herr.

V/ A Hal-le-lu-ja.

O quam bo-nus

et su-á-vis est, Dó-mi-ne, Spí-ri-tus tu-

us in no-bis!

Al - ta Tri - ni - ta be - a - ta, da voi sem - pre

ar - o - ra - ta. Tri - ni - ta glo - ri - o - sa, u -

ni - ta me - ra - vi - gli - o - sa Tu sei man - na Sa -

por - ro - a e tut - ta de - si - de - ro - sci!

TH
don

Ps. 15, 11

CO. VII

N

O-tas * mi-hi fe-cí-sti vi-as vi-tae :

ad-implé-bis me lae-tí-ti-a cum vul-tu tu-

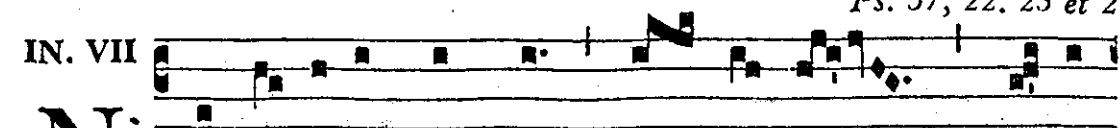
o, Dómi-ne. *T.P.* Al-le-lú-ia.

dazu improvisierte Versetten

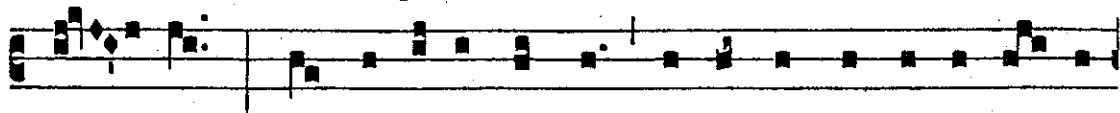
HEBDOMADA TRIGESIMA PRIMA

Ps. 37, 22. 23 et 2

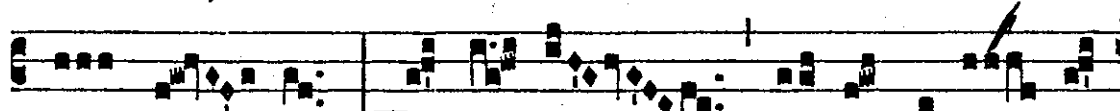
IN. VII



N E de-re-línquas me, *Dó- mi- ne De- us



me- us, ne discé-das a me : inténde in adiu-tó- ri-



um me- um, Dó mi- ne vir- tus sa-lú- tis



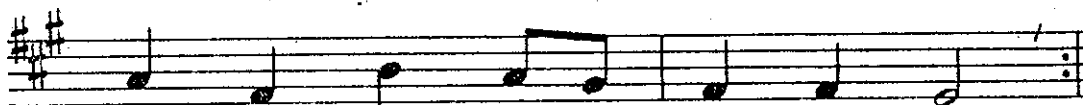
me-

ae.

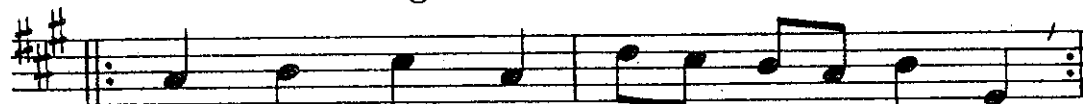


615

1. Al - les mei - nem Gott zu Eh - ren
Got - tes Lob und Ehr zu meh - ren,



in der Ar - beit, — in der Ruh!
ich ver - lang und — al - les tu.



Mei - nem Gott nur will — ich — ge - ben
Leib und Seel, mein gan - zes — Le - ben.



Gib, o Je - su, Gnad da - zu;



gib, o Je - su, — Gnad da - zu.

2. Alles meinem Gott zu Ehren, / alle Freude, alles Leid! /
Weiß ich doch, Gott wird mich lehren, / was mir dient zur
Seligkeit. / Meinem Gott nur will ich leben, / seinem
Willen mich ergeben. / Hilf, o Jesu, allezeit; / hilf, o Jesu,
allezeit.

nodmal
INTR.

+ 30. Sonntag im Jahreskreis
Weltmissionssonntag

28. Oktober 2001 - Lesejahr C

1. Lesung : Sir 35,15b-17.20-22a

2. Lesung : 2 Tim 4,6-8,16-18

Evangelium: Lk 18,9-14

* UNSERE GOTTESDIENSTE *

Am Sonntag:

18.30 Uhr Vorabendmesse

09.30 Uhr Familienmesse

10.30 Uhr Hochamt

12.00 Uhr Hl. Messe

15.00 Uhr Hl. Messe (polnisch)

19.00 Uhr Hl. Messe

Krankenhauskapelle:

10.45 Uhr Hl. Messe

An Werktagen:

Hl. Messe:

Mo, Di, Mi, Fr 09.00 Uhr

Di 19.00 Uhr

Rosenkranzandacht (mit eucha. Segen)

Mi 14.30 Uhr

Rosenkranzgebet

Mo, Di, 14.30 Uhr

Beichtgelegenheit:

Samstag: 11.00 - 12.00 Uhr

und 17.15 - 18.15 Uhr

FESTE UND NAMENSTAGE *

28.10. Fest der hl. Apostel Simon und Judas; Alfred

29.10. Narzissus

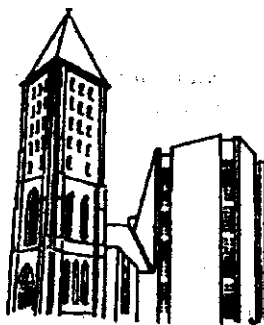
30.10. Emicho

31.10. Hl. Wolfgang, Bischof v. Regensburg (+994); Notburga

01.11. **Hochfest Allerheiligen**
keine Vorabendmesse!! Die übrigen Hl. Messen sind wie an Sonntagen.

02.11. Gedenktag Allerseelen,
Herz-Jesu-Freitag, 17.00 Uhr
Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung (bis 19 Uhr)

03.11. Hl. Hubert, Bischof von Lüttich (+727); Pirmin, Martin von Porres, Berthold, Silvia



Wöchentliche

Mitteilungen

Der kath. Pfarrgemeinde St. Antonius, Wuppertal



Heute findet die **Pfarrgemeinderatswahl** statt. Alle Wahlberechtigten - ab 16 Jahre - sind herzlich zur Teilnahme an der Wahl eingeladen. Das Wahllokal befindet sich im Vorderen Foyer des Pfarrzentrums und ist **geöffnet am Sa, 27.10., von 18.00 - 18.30 und 19.15 - 19.45 Uhr. So, 28.10., von 10.15 - 13.15 und 18.30 - 19.00 Uhr.** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Aushängen!



An **Allerheiligen** findet auf unseren Friedhöfen jeweils eine **Andacht mit anschließender Gräbersegnung** statt. Beginn um 16 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof Schützenstr. und in der Kirche St. Pius für den Friedhof Liebigstr.



Die Kolpingsfamilie lädt ein: Sa, 03.11., **Bezirksfest der Wuppertaler Kolpingsfamilien** in Cronenberg. Beginn 19.30 Uhr. Karten zu 10,- DM unter 55 28 25.



Am Hochfest **Allerheiligen** singt im Hochamt um 10.30 Uhr der Frauenchor und die Mädchenschola die „Messe basse“ von Gabriel Fauré. Orgel: Frank Krumbholz, Leitung: Kantor Frank Höndgen.

Dieses Werk kommt am **4.11.** in der Kapelle unseres Petrus-Krankenhauses zur Aufführung und zwar im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes zur **Gedenktag des Ordensgründers unserer Schwesternschaft, Karl Borromäus.** Beginn der Messfeier: 10.45 Uhr.

Am **kommenden Samstag** feiert die Pfarrei, zusammen mit vielen ehemaligen und aktiven Sängern, das **100 jährige Bestehen unserer Knabenschola.** Aus der ersten Gründung vor 100 Jahren und der erneuten Gründung vor genau 50 Jahren ist die bis heute erfolgreiche musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gewachsen. Die **aktive und ehemaligen „Knaben“** treffen sich **ab 14.30 Uhr im Pfarrzentrum** zu einem gemütlichen Nachmittag mit viel Gelegenheit zum gegenseitigen Gespräch und Gesang. **Gemeinsam mit unserem Kinderchor** werden dann alle ehemaligen und aktiven Sänger die **Vorabendmesse um 18.30 Uhr musikalisch gestalten.** Die Leitung haben der langjährige Kantor i.R. Engelbert Brendel und der derzeitige Kantor Frank Höndgen.

Wenn Sie die musikalische Arbeit für und mit unseren Kindern fördern möchten, sind uns Ihre Spenden herzlich willkommen. Sprechen Sie unserer Pfarrbüro, unsere Geschäftsführung oder unseren Kantor an. Vielen Dank für Ihr offenes Herz.



Am **kommenden Sonntag (4.11.)** halten wir wieder unsere **monatliche Doppelkollekte** für das St. Thomas Hospital & Leprozentrums in Chetput und für die Einrichtung unserer Kirche und das Pfarrzentrum. Im Monat Oktober wurde für Chetput gespendet: Kollekte

1.115,-- DM insgesamt 1.900,78 DM. Am So, 4.11., ist nach den Morgenmessen wieder unserer gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrzentrum beim „Treffpunkt Gemeinde“. Wir laden dazu herzlich ein. Der Erlös ist – wie immer – für das St. Thomas Hospital & Leprazentrum Chetput/Indien bestimmt.



Unsere Kindertagesstätte St. Antonius, Zur Dörner Brücke, lädt alle Kinder und Eltern wieder herzlich zum **St. Martins-Umzug**. In diesem Jahr starten wir am Mo, 5.11.01, um 17.30 Uhr an der St. Antoniuskirche und ziehen durch die umliegenden Straßen. Anschließend treffen wir uns alle zum gemütlichen Beisammensein mit Getränken, Weckmann und Würstchen in unserer Kindertagesstätte.



Am Reformationstag, dem 31. Oktober, feiern wir um 19.00 Uhr einen **Ökumenischen Gottesdienst** mit unserer Nachbargemeinde Gemarke in der Gemarken Kirche und laden dazu herzlich ein.

Wir weisen schon jetzt hin auf den **Ökumenischen Gesprächskreis: So nah und doch so fern – jüdischer Glaube und jüdisches Leben. Di, 06.11.**,: Einblick in die jüdische Tradition: Was ist das ‚Talmut‘ und ‚Midrasch‘? (Ref.: Pfarrer M. Vahrenhorst). **Di, 13.11.**: „Was habt ihr das für einen Brauch?“ – Jüdische Feste (Referentin: Pfarrerin i.R. W. Hagemann) und **Di, 20.11.**: Die jüdische Gemeinde in Wuppertal. Gespräch mit L. Goldberg, dem Vorsitzenden der Jüdischen Kultusgemeinde. **Beginn jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum von St. Antonius.**



Nach Beratung mit dem Pfarrgemeinderat werden wir **unsere Gottesdienstordnung ab 01.12.2001 folgendermaßen ändern:**

1. Die **Vorabendmesse** am Samstag wird auf vielfachen Wunsch von Gemeindemitgliedern um eine Stunde **vorverlegt auf 17.30 Uhr**.
2. Da wir in St. Antonius mit Krankenhaus- und Schulmesse bisher dienstags vier hl. Messen haben, in unserer Nachbargemeinde Herz-Jesu in letzter Zeit aber nur noch eine Werktagsmesse am Donnerstag sein konnte, hat der Pfarrgemeinderat zugestimmt, **die Abendmesse am Dienstag um 19.00 Uhr nach Herz-Jesu zu verlegen**. Ebenso werden wir **die zusätzlichen Abendmessen an Hochfesten**, die keine gesetzlicher Feiertag sind, **in Zukunft in Herz-Jesu halten**.



Vom „**Buchspiegel**“ des Borromäusvereins erschien soeben die Ausgabe 3-4/2001 als Doppelnummer in besonders umfangreicher Form. 104 Seiten umfaßt er, ausgewählte Neuerscheinungen aus diesem Buchherbst mit einer großen Auswahl religiöse Literatur wie auch einige Tonträger und Spiele bietet er und 0,00 DM kostet er. Alle Titel werden farbig bebildert und mit einer kurzen Beschreibung vorgestellt. Jede Bestellung zum Eigenbesitz fördert die kath. Büchereiarbeit und nicht zuletzt unsere Bücherei.

Zu unserer **40. Weihnachtsausstellung** laden wir ab 1.11. – Allerheiligen – von 10 bis 13 Uhr ein. Sie finden in diesem Jahr 200 empfehlenswerte Buchtitel aus überwiegend aktueller Produktion, zusätzlich Taschenbücher, kleine Geschenkbändchen, Kalender, CD's, MC's und einige Spiele. Als „Bonbon“ zur „40.“ haben wir besonders für junge Eltern eine Extra-Bilderbuch-Auswahl besorgt. Alle Buchtitel bekommen Sie ohne Aufschlag zum üblichen Buchhandelspreis und dennoch – wie oben erwähnt – unterstützen Sie mit jeder Bestellung unsere Büchereiarbeit zu Ihrem eigenen Nutzen. Übrigens, alle Titel der Weihnachtsausstellung finden Sie auch im neuen „Buchspiegel“.

Die weiteren **Öffnungszeiten unserer Weihnachtsausstellung:** 3.11. von 16-20 Uhr, 4.11. von 10-13 und 16-20 Uhr, 5.5.11. bis 11.11. während der übliche Öffnungszeiten.

In der Woche ab 5.11. kommen **unsere neuen Möbel**. Wir müssen die Bücherei daher in der Zeit vom 5. bis 8.11. **schließen**. Unsere Weihnachtsausstellung können Sie natürlich dennoch besuchen!

Von den **diesjährigen Erstkommunionfeiern** wurden einige **bestellte Videos bisher nicht abgeholt**. Betroffene Besteller bitten wir, in den nächsten Tagen daran zu denken.



Am Weltmissionssonntag am 28. Oktober

wendet sich missio mit dem Motto „Frieden lernen“ der kirchlichen Friedensarbeit in kriegerischen Konfliktzonen weltweit zu. Ein dauerhafter Frieden muss mehr sein als die Abwesenheit von Krieg und Gewalt, er muss gerechte und menschenwürdige Lebensumstände gerade für die Schwächsten und Ärmsten umfassen. Besonders in den Blick genommen werden die aktuellen Krisenherde in Afrika, konkret in Mosambik, Sudan, Sierra Leone, Norduganda und Ruanda. Mit der Kampagne „Frieden lernen“ knüpft missio an das Hirtenwort der deutschen Bischöfe „Gerechter Frieden“ an.